

Peter Rügner

Damit sich
wirklich
etwas
ändert!



Internationalistische Liste

MLPD

www.inter-liste.de





Kundgebung

Mein Name ist Peter Rügner.
Ich bin 54 Jahre alt, in Heilbronn
geboren. Ich bin verheiratet und habe
drei erwachsene Töchter. Als examini-
nierter Krankenpfleger beschäftigt
mich besonders die Unterordnung
unseres Gesundheitswesens
unter die Profitwirtschaft.



Ich wohne seit 15 Jahren mit meiner Familie in der Herbert Hoover-Siedlung. Die Internationalistische Liste / MLPD hat mich für die Bundestagswahl 2021 erneut als Direktkandidat im Wahlkreis Heilbronn aufgestellt.



Protest gegen die
türkischen Militäraktionen
in Kurdistan

Als examinierter Krankenpfleger beschäftigt mich besonders die Unterordnung unseres Gesundheitswesens unter die Profitwirtschaft. Ein Gesundheitswesen sollte der Gesunderhaltung von uns allen dienen. Im Kapitalismus geht es danach, wieviel Profit eine Behandlung den Konzernen einbringt. In der Corona-Pandemie haben wir einerseits erlebt, wie schnell durch den Fortschritt von Medizin und Wissenschaft wirksame Impfstoffe entwickelt wurden. Andererseits stehen diese einem großen Teil der Völker gar nicht zur

Verfügung. Lebenswichtige Impfstoffe sollten der Menschheit gehören, und nicht den Pharma-Konzernen!

Die Corona-Pandemie hat die schon vorher ausgebrochene Weltwirtschafts- und Finanzkrise dramatisch verschärft. Weltweit steigt die Kriegsgefahr. Millionenfach werden Arbeits- und Ausbildungsplätze vernichtet.

Mit meiner Partei, der MLPD (Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands) setze ich mich für eine befreite Gesellschaft, den echten Sozialismus ein. Darin bestimmen die Werktätigen weltweit selbst, was und wie produziert wird. Eine Leitlinie dabei ist die Einheit von Mensch und Natur. Der Antikommunismus, in Deutschland geradezu eine Staatsreligion, will uns verbieten, über echte Perspektiven und Alternativen zum Kapitalismus überhaupt nachzudenken, zu diskutieren und uns zu organisieren. Deshalb steht unser Wahlkampf auch im Zeichen der Bewegung:

„Gib Antikommunismus, Faschismus, Rassismus und Antisemitismus keine Chance!“

Informieren Sie sich!
Wenn Sie wollen, dass sich wirklich etwas verändert:

Werden Sie selbst aktiv in der Wählerinitiative!

Ihr Peter Rügner



Demonstration
gegen AKW
Neckarwestheim



Gedenk-Kundgebung

Wie funktioniert Briefwahl?

Mit Personalausweis und Wahlbenachrichtigung im Wahlamt/Rathaus vor dem Wahltermin wählen gehen. Oder: Stimmzettel mit der Wahlbenachrichtigung per Post oder mündlich beantragen, und portofrei abschicken.

Spendenaufwurf und Konto

Unser Wahlkampf finanziert, sich vollständig aus Spenden
MLPD

IBAN: DE76 4306 0967
4053 3530 00

Stichwort: Wahlkampf
InterListe MLPD

www.mlpd.de // www.inter-liste.de



Tägliche Nachrichten:
www.rf-news.de
Das theoretische Organ
der MLPD:
www.revolutionaerer-weg.de

info@mlpd.de
info@inter-buendnis.de

heilbronn@mlpd.de
www.mlpd.de/hn

07131 250966



JUSTIN, 14 JAHRE:

„Ich mag Peter, weil er sich für die Menschen einsetzt und er als Krankenpfleger einen wichtigen Job hat. Gut finde ich, dass er sein Wissen jedes Jahr beim Kinder- und Jugendcamp von REBELL und Rotfüchsen einbringt und Kinder als Sanitäter ausbildet.“

GÜLISTAN ATES, KURDISCHE AKTIVISTIN
SIE HAT BEREITS EINIGE KUNDGEBUNGEN UND DEMOS
GEMEINSAM MIT PETER IN HEILBRONN ORGANISIERT.

„Peter ist mega solidarisch, sowohl auf der Straße als auch privat. Ob es um Menschenrechte und Frauenbefreiung geht, gegen Kriege und Waffenexporte, er ist immer aktiv – man kann sich auf ihn verlassen!“

„Peter hat fundierte Kenntnisse über die Geschichte, besonders der revolutionären und Arbeiterbewegung. Ich finde es super, wie er es auf die heutige Zeit anwenden und an die Jugend weitergeben kann. Gegenüber den Kinder und Jugendlichen ist er immer ein Vorbild in Wort und Tat.“

KATRIN, 38 JAHRE,
MUTTER VON 2 KINDERN

„Ich kenne Peter als Aktivist der Montagsdemo, aktiven Gewerkschafter und Vertreter der MLPD vor dem Werkstor. Durch seine langjährige Arbeit bei Wolffkran und als Krankenpfleger kann er sich gut in die Lage von Kollegen versetzen und das mit Arbeiterpolitik verbinden.“

DIETER, 62 JAHRE,
AUTOMOBILARBEITER,